Intelligent automatisieren – Zünd und Caldera lancieren Vorstufensoftware PrimeCenter

*Altstätten, Schweiz, 16. Juni 2020* – Der Schneidmaschinenbauer Zünd und die französische Softwareschmiede Caldera bringen mit PrimeCenter eine neue Vorstufensoftware auf den Markt. Als Steuerzentrale für die Erstellung von Druck- und Schnittdaten sorgt PrimeCenter für einen produktiven und effizienten Vorstufenworkflow. In wenigen Klicks – oder komplett automatisiert – lassen sich fertig verschachtelte Layouts aufbereiten.

Zünd und der renommierte französische Softwarehersteller Caldera haben eine neue Softwarelösung für einen hocheffizienten Vorstufenworkflow lanciert. PrimeCenter vereinfacht die Datenaufbereitung und -ausgabe und ermöglicht dem Nutzer, seinen Datenworkflow zwischen Design, Druck und Zuschnitt individuell und bedarfsgerecht zu automatisieren. Das Workflowmanagement wird komplexer, die Koordination interner Produktionsprozesse aufwändiger. Immer öfter werden Webshops als zusätzlicher Vertriebskanal integriert. Die Folge sind mehr Aufträge mit kleineren Losgrössen. Das bedingt produktionsseitig eine hoch flexible und einfach zu handhabende Datenvorbereitung. Und genau dafür wurde PrimeCenter entwickelt.

Der Anwender erstellt aus seiner Grafik in wenigen Schritten eine fixfertig gelayoutete Druck- und/oder Schnittdatei. Ganz gleich, ob der Anwender die Settings manuell vornimmt oder ob er dies komplett automatisieren möchte; PrimeCenter bietet dem Anwender die maximale Freiheit, seinen Vorstufenworkflow so zu automatisieren, wie es für ihn Sinn macht – intelligent und bedarfsgerecht. PrimeCenter ist in den Versionen Basic, Pro und Max erhältlich. Das erlaubt es dem Nutzer, seinen Automatisierungsgrad jederzeit neuen Anforderungen anpassen zu können. Dank seiner offenen Schnittstellen kann PrimeCenter PDFs an jedes beliebige RIP und an die meisten Ausgabegeräte ausgeben.

Die Grafiken werden auf Knopfdruck oder automatisch formbasierend verschachtelt. Dabei wird das Material optimal ausgenutzt, der Ausschuss minimiert, die Produktionszeit verkürzt. Oft steht aber nicht nur der Materialausnutzungsgrad im Vordergrund. Dann bietet PrimeCenter intelligente alternative Verschachtelungsmethoden. So können Jobs anhand von Metadaten gruppiert werden, um etwa die Absortierung vielteiliger Jobs zu vereinfachen oder Jobs zu gruppieren, die zur selben Zeit lieferbereit sein müssen.

In PrimeCenter können sehr einfach Schnittrahmen erstellt, Beschnittzugaben definiert oder Registermarken hinzugefügt werden. Wird auf transparente Materialien oder im Transferdruck-Verfahren gedruckt, lässt sich das Layout spiegeln. PrimeCenter bietet zudem die Möglichkeit, ausgewählte Metadaten in die Ausgabedatei zu integrieren. Diese mitgedruckten Auftragsinformationen erleichtern die Rückverfolgbarkeit der Aufträge und nach dem Zuschnitt eine schnelle und korrekte Zuordnung der Schnittteile zum jeweiligen Auftrag. Die PDF-Dateien werden nach dem Import und vor dem Export mittels Preflight Check geprüft.

Sämtliche Arbeitsschritte können auch automatisiert werden: mit Hotfoldern, angepassten Dateibezeichnungen oder mit XML-basierenden, aus einem MIS, einem ERP oder einem Webshop exportierten Jobtickets. PrimeCenter erledigt das Preflight Checking und die komplette Datenaufbereitung autonom und zuverlässig – die perfekte Grundlage für effizientes, verzahntes Arbeiten.

Die Anbindung an den Zünd Cut Server mit der Cut Time Estimation flexibilisiert und beschleunigt die Auftragsplanung. Die Abbildung der voraussichtlichen Produktionszeit schafft Transparenz. Der Anwender hat die aktuellen Zeitvorgaben im Blick und kann seinen Kunden die hohe Termintreue gewährleisten.

*Boxtext, optional:*

*Starre Produktionsabläufe, manuell erzeugte Schnittrahmen, manuelles Preflighting und Verschachteln der Designs; in der Datenaufbereitung lauern viele potenzielle Flaschenhälse, die jeden Workflow ineffizient werden lassen und ins Stocken bringen. PrimeCenter passt sich dem individuellen Workflow des Druckdienstleister an, nicht umgekehrt.*

*Oliver Zünd, CEO der Zünd Systemtechnik: «Zünd ist ein innovativer Maschinenbauer, der sich zum Ziel gesetzt hat, Datenworkflow und Zuschnitt für seine Anwender so einfach wie möglich zu gestalten und wo immer möglich zu automatisieren. Mit der gemeinsamen Entwicklung von PrimeCenter haben wir zusammen mit Caldera unsere Kompetenzen und langjährige Erfahrung in der Prozessautomation gebündelt und fokussiert. So können wir unseren Kunden eine umfassende, integrierte Plattform anbieten, mit der sie für die digitalen Herausforderungen gewappnet sind.»*

*Abhi Agrawal, Präsident von Dover Digital Printing: "Zünd und Caldera sind stolz darauf, eine branchenführende Lösung auf den Markt zu bringen, die eine neue Reihe von Caldera-Vorstufensoftware mit den Cuttern von Zünd integriert, die die Möglichkeiten unserer Kunden im Digitaldruck weiter verbessern. Wir sind entschlossen, unseren Kunden zu helfen, die besten Ergebnisse aus dieser Zusammenarbeit zu erzielen. Die Dover Corporation wird Caldera weiterhin beim Aufbau eines starken Partner-Ökosystems mit Marktführern wie Zünd unterstützen.*